SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß VO (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Artikel 31 / Anhang II und Verordnung (EU) 2020/878 (REACH Anhang II)

Das Schwimmbadwasser

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator:

Handelsname:	Aktivkornkohle Ospa Sorb C
Artikel-Nummer:	62 295 10 / 62 914 10
EG-Stoffname	Aktivkohle (100% Gewicht – in trockenem Zustand)
CAS Nummer:	7440-44-0
EG-Nummer:	931-328-0
REACH Registrierungs-Nummer:	01-2119488894-16-0001

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Verwendung des Produktes:	Filtermaterial für Ospa-Schwimmbadfilteranlagen
Nicht empfohlene Anwendungen:	Nur zur Badewasseraufbereitung, nicht für andere industrielle, gewerbliche und private Verwendungen.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:

Hersteller:
Ospa Apparatebau Pauser GmbH & Co. KG
Goethestraße 5
D-73557 Mutlangen
Telefon: +49 (0)7171 705-0
Telefax: +49 (0)7171 705-199
E-Mail: ospa@ospa.info
Internet: www.ospa.info

Auskunftsgebender Bereich: Technisches Büro
Telefon: +49 (0)7171 705-0
E-Mail: sdb@ospa.info

1.4 Notrufnummer:

24-Stunden-Notfallauskunft:
Vergiftungs-Informations-Zentrale Freiburg
(Beratung in Deutsch und Englisch)
Telefon: +49 (0) 761 19240

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs:

Nicht als gefährlich nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2009 (CLP) eingestuft.

2.2 Kennzeichnungselemente:

Keine Kennzeichnung als gefährlich nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2009 (CLP) notwendig.

2.3 Sonstige Gefahren:

PBT- und vPvB-Beurteilung:
Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe nach REACH Anhang XIII Kriterien.

Mögliche schädliche physikalisch-chemische Wirkung:
Keine bekannt.

Mögliche schädliche Wirkung auf den Menschen und mögliche Symptome:
Keine bekannt.

Mögliche schädliche Wirkung auf die Umwelt:
Keine bekannt.

Andere mögliche Gefährdung:
Vorsicht – feuchte Aktivkohle führt zu einer Verringerung des Sauerstoffgehalts. Bei Arbeiten in Aktivkohlebehältern bzw. geschlossenen Räumen stellt dies ein erhebliches Risiko für das betroffene Personal dar. Um zu gewährleisten, dass ausreichend Sauerstoff vorhanden ist, sind - in Übereinstimmung mit sämtlichen regionalen und nationalen Bestimmungen – die vor dem Betreten solcher Bereiche erforderlichen Probenahme- und Arbeitsverfahren anzuwenden.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

3.1 Stoffe:

Chemische Bezeichnung	REACH Ref. Nr.	EG-Nr. Index-Nr.	CAS-Nr.	Gehalt	CLP-Einstufung
Aktivkohle	01-2119488894-16-0001	931-328-0	7440-44-0	100%	Keine Einstufung

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

4.1.1 Allgemeine Hinweise:

Verunreinigte Kleidung entfernen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Bei Beschwerden und Symptomen für ärztliche Behandlung sorgen.

4.1.2 Nach Einatmen:

Verletzten unter Selbstschutz aus Gefahrenbereich an frische Luft bringen, ruhig zu lagern. Bei Beschwerden für ärztliche Behandlung sorgen.

4.1.3 Nach Hautkontakt:

Betroffene Hautpartien mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei Beschwerden für ärztliche Behandlung sorgen.

4.1.4 Nach Augenkontakt:

Augen 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser ausspülen, dabei unverletztes Auge schützen, Kontaktlinsen vorher entfernen. Bei Beschwerden für augenärztliche Behandlung sorgen.

4.1.5 Nach Verschlucken:

Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken. Erbrechen nicht anregen. Bei Beschwerden für ärztliche Behandlung sorgen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

Bei Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.
Bei Augenkontakt: Reizungen und Rötungen können auftreten.
Bei Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel:

5.1.1 Geeignete Löschmittel:

Produkt selbst brennt nicht, jedoch Verpackungen aus Papier oder Kunststoff. Löschmittel an die Brandbedingungen der Umgebung anpassen, ggf. Feuerlöschdecke einsetzen. Brände größerer Mengen mit alkoholbeständigem Schaum, viel Sprühwasser bekämpfen. Kleinbrände mit Pulver, Schaum, Wasser, Kohlendioxid bekämpfen.

5.1.2 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl.

5.3 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

5.4 Hinweise für die Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Einsatzkräfte mit umluftunabhängigem Atemschutz und Hitzeschutzkleidung ausrüsten. Entsorgungsarbeiten unter umluftunabhängigem Atemschutz und Hitzeschutzkleidung durchführen. Nicht vom Brand betroffenes Produkt und Behälter mit Sprühwasser kühlen, mit Schaum abdecken oder wenn möglich, ausräumen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:
Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen:
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
In einen geeigneten Behälter umfüllen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte:
Siehe Abschnitt 8 zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zur Abfallentsorgung.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang:
Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Staubbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Rauchen verboten.

7.1.2 Technische Schutzmaßnahmen:
Keine besonderen technische Schutzmaßnahmen erforderlich.

7.1.3 Handhabungsregelungen:
Nach Gebrauchsanweisung arbeiten.

7.1.4 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Keine Maßnahmen zum Brand- und Explosionsschutz erforderlich.

7.1.5 Weitere Angaben:
Keine.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

7.2.1 Lagerklasse (LGK) nach TRGS 510:
11 – Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind.

7.2.2 Technische Maßnahmen und Lagerungsbedingungen:
Kühl und gut belüftet lagern. Von Zündquellen fernhalten. Behälter dicht geschlossen halten. Unverträgliche Materialien und Bedingungen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

7.2.3 Verpackungsmaterialien:
Nur in Originalverpackung aufbewahren.

7.2.4 Anforderungen an Lagerräume und Behälter:
Unzulässig ist die Lagerung in Durchgängen, Durchfahrten, Treppenräumen, allgemein zugänglichen Fluren, auf Dächern, in Dachräumen und Arbeitsräumen.
Keine Lebensmittelgefäße verwenden wegen Verwechslungsgefahr. Behälter eindeutig und dauerhaft kennzeichnen. Möglichst im Originalbehälter aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2.5 Zusammenlagerungshinweise:
11 – Brennbare Feststoffe, die keiner der vorgenannten LGK zuzuordnen sind.
- Arzneimittel, Lebensmittel und Futtermittel einschließlich Zusatzstoffe.
- Infektiöse, radioaktive und explosive Stoffe.
- Organische Peroxide.
- Oxidierende Stoffe der Kategorie 1.

Der Stoff sollte nicht mit Stoffen zusammengelagert werden, mit denen gefährliche chemische Reaktionen möglich sind.

7.2.6 Weitere Angaben zu den Lagerungsbedingungen:
Lagertemperatur nicht über 80°C

7.3 Spezifische Endanwendungen: Keine

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung:

8.1 Zu überwachende Parameter:

8.1.1 Arbeitsplatzgrenzwerte:

Arbeitsplatzgrenzwerte für atembaren Staub einhalten (TRGS 900).

8.1.2 Biologische Grenzwerte:

Nicht verfügbar.

8.1.3 DNEL- und PNEC-Werte:

Nicht verfügbar.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1 Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz:

8.2.1.1 Technische Maßnahmen zur Vermeidung der Exposition:

Für ausreichende Belüftung sorgen.

8.2.1.2 Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz:

Bei starker Staubbildung wird ein zugelassener Partikelfilter empfohlen.

Augenschutz:

Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

Handschutz:

Schutzhandschuhe empfohlen.

Hautschutz:

Hautschutzmittel bieten keinen so wirksamen Schutz wie Schutzhandschuhe. Deshalb sollten geeignete Schutzhandschuhe so weit wie möglich bevorzugt werden. Wenn keine Schutzhandschuhe getragen werden können, wasserunlösliche Hautschutzpräparate vor Arbeitsbeginn und nach jeder Pause auf die saubere Haut auftragen und sorgfältig einreiben. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hautreinigung mit Wasser und Seife erforderlich. Nach der Reinigung fetthaltige Hautpflegemittel verwenden.

Körperschutz:

Schutzkleidung mit Gummimanschetten und geschlossenem Kragen.

Arbeitsplatzhygiene:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, durchtränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

8.2.2 Begrenzung der Umweltexposition:

Einleitung in die öffentliche Kanalisation bzw. die unmittelbare Umgebung verhindern.

8.2.2 Begrenzung der Exposition der Endverbraucher: Nicht relevant.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

9.1.1 Erscheinungsbild:

Aggregatzustand:	Keine Pulveraktivkohle
Farbe:	Schwarz
Geruch:	Geruchlos

9.1.2 Sicherheitsrelevante Basisdaten:

Parameter	Wert	Einheit	Methode	Bemerkung
pH-Wert bei 20 °C	9-11	----	----	----
Schmelzbereich	n.b.	°C	----	----
Siedepunkt	n.b.	°C	----	----

	Flammpunkt	n.b.	°C	----	----
	Zündtemperatur	n.b.	°C	----	----
	Dampfdruck bei 20°C	n.b.	hPa	----	----
	Dichte bei 20°C	2,17	g/cm³	----	----
	Schüttdichte	0,55	g/cm³	----	----
	Wasserlöslichkeit bei 20 °C	----	g/L	----	Unlöslich
	Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser log P_{ow}	n.b.	----	----	----
	Viskosität bei 20°C	n.a.	mPa*s	----	----

n.a. nicht anwendbar n.b. nicht bestimmt

9.2 Sonstige Angaben:
Brennverhalten nach VDI 2263 bei 100°C; BZ 1 (Kein Anbrennen)

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität:
Stabil unter empfohlenen Transport- bzw. Lagerbedingungen.

10.2 Chemische Stabilität:
Chemisch stabil unter den angegebenen Verwendungs- und Lagerbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:
Bei normalen Transport- bzw. Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen:
Kohlestaub, Feuer und Zündquellen vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien:
Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Setzt bei Verbrennung giftige Gase wie Kohlendioxid / Kohlenmonoxid frei.

11. Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen:

11.1.1 Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung: Keine Angaben verfügbar.

11.1.2 Toxikologische Prüfungen:

Akute Toxizität:

Parameter	Wert	Spezies	Methode	Bemerkung
LD_{50} oral	>2000 mg/kg	Ratte	Oral	
1H LC_{50}	>64,4 mg/kg	Ratte	Staub/Nebel	
LD_{50} dermal				Hautreizungsindex

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz- und Reizwirkungen:
Reizung und Rötung können auftreten.

Sensibilisierung:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Kanzerogenität, Mutagenität und Reproduktionstoxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgantoxizität bei einmaliger Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgantoxizität bei wiederholter Exposition:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationstoxizität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

11.3 Erfahrungen aus der Praxis:

Keine Daten verfügbar.

11.4 Allgemeine Bemerkungen:
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei sachgemäßem Umgang und bestimmungsgemäßer Verwendung verursacht das Produkt nach unseren Erfahrungen und den uns vorliegenden Informationen keine gesundheitsschädlichen Wirkungen.

12. Umweltsbezogene Angaben

12.1 Toxizität:

Parameter	Wert	Spezies	Methode	Bemerkung
LC_{50} Fischtoxizität 96h	freigestellt	Oncorhynchus mykiss	unbekannt	
EC_{50} Krebstiertoxizität 48h	freigestellt	Daphnia	unbekannt	
EC_{50} Algentoxizität 72h	freigestellt	Wasserpflanzen	unbekannt	

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit:
Nicht biologisch abbaubar.

12.3 Bioakkumulationspotential:
Kein Bioakkumulationspotential.

12.4 Mobilität im Boden:
Nichtflüchtig. In Wasser unlöslich.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

12.6 Andere schädliche Wirkungen:
Geringe Ökotoxizität.

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung:

13.1 Entsorgung von Restmengen und Abfällen des Produktes:
Restmengen und Abfälle des Produktes sind durch Rücknahmesysteme oder zugelassene Entsorgungsunternehmen einer Verwertung oder Beseitigung zuzuführen.
AVV Abfallschlüssel: 15 02 03 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung

13.2 Entsorgung kontaminierter Verpackungen:
Verpackungen sind durch Rücknahmesysteme oder zugelassene Entsorgungsunternehmen einer Verwertung oder Beseitigung zuzuführen.

13.3 Entsorgung restentleerter Verpackungen:
Verpackungen sind optimal zu entleeren und zu reinigen. Als Reinigungsmittel ist Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmitteln, zu empfehlen. Die restentleerte Kunststoffverpackung kann einer stofflichen Verwertung zugeführt werden.
AVV Abfallschlüssel: 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer: -
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: -
14.3 Transportgefahrenklassen: -
14.4 Verpackungsgruppe: -
14.5 Umweltgefahren: -
14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender: -
14.7 Massengutbeförderung gem. Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 u. gem. IBC-Code: -
Kein Gefahrgut im Sinne von ADR/RID, GGVSE, ICAO/IATA, IMDG.

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:

15.1.2 EU-Vorschriften:

Einstufung und Kennzeichnung nach VO (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):
Das Produkt ist nicht kennzeichnungspflichtig nach VO (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).
Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen: Nicht relevant.
Zulassungen und / oder Verwendungsbeschränkungen: Nicht relevant.
Besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) gemäß REACH Artikel 57:
Dieses Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe gemäß Artikel 57 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) oberhalb der gesetzlichen Konzentrationsgrenze von > 0,1%(W/W)
Sonstige EU-Vorschriften: Nicht relevant.
EG-RL 1999/13/EG (VOC-RL) zur Begrenzung von VOC Emissionen: Nicht relevant.

15.1.2 Nationale Vorschriften (Deutschland):
15.1.2 Einstufung und Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung (GefStoffV): Nicht relevant.
15.2.1. Beschäftigungsbeschränkungen n. GefStofffV, JArbSchG oder MuSchV: Nicht relevant.
15.2.2. Störfallverordnung (12. BImSchV):. Nicht relevant.
15.2.3. Einstufung nach Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV):
WGK 0 – Nicht Wassergefährdend
15.2.4 Technische Anleitung Luft (TA Luft): Nicht relevant.
15.2.5 Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbote: Nicht relevant.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:
Für den Stoff bzw. das Gemisch wurde vom Zulieferer eine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

16. Sonstige Angaben:

16.1. Wortlaut der H-Statements aus Abschnitt 2 und 3:

16.2 Schulungshinweise:
Keine.

16.3 Weitere Informationen und Kontaktstellen für technische Informationen:

Datenblatt ausstellender Bereich:
Ospa Apparatebau Pauser GmbH & Co. KG
Goethestraße 5
D-73557 Mutlangen
Telefon: +49 (0)7171 705-0
E-Mail: ospa@ospa.info
Internet: www.ospa.info

Ansprechpartner:
Herr Alexander Reuß
Telefon: +49 (0)7171 705-170
Telefax: +49 (0)7171 705-360
E-Mail: alexander.reuss@ospa-schwimmbadtechnik.de

16.6 Geänderte Angaben und Änderungsgründe:

Vorherige Version:	Version:	2.0	Datum:	14.04.2021
Aktuelle Version:	Version:	2.1	Datum:	16.01.2024
Art der Änderung:	Aktualisierung.			
Grund der Änderung:	Aktualisierung der Kontaktdaten in Absatz 16.3			

16.8 Anmerkungen:

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den Erkenntnissen bei Erstellung. Die Informationen sollen Anhaltspunkte für sicheren Umgang mit dem im Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben stellen jedoch keine garantierten Eigenschaften des Produktes dar und sind nicht auf andere Produkte übertragbar

Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich nicht ausdrücklich hieraus etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.